

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Senior Scientist (Postdoc)

am Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst. Diese Position wird ab 01.01.2021 im Ausmaß von 30 Wochenstunden für einen Zeitraum von 4 Jahren vergeben.

Die primäre Aufgabe des Instituts ist die theoretische und praxisorientierte akademische Lehre (in den Fächern Farben- und Wahrnehmungslehre sowie Materialkunde und Farbenchemie) in den diversen Studienrichtungen an der Akademie der bildenden Künste Wien, wobei die zeitgenössischen Materialien und Kunsttechnologien zunehmend im Mittelpunkt stehen.

Aufgabenbereiche:

- Mitwirkung und eigenständige Lehre im Bereich der naturwissenschaftlichen Dokumentation von Kunstwerken, deren Materialien sowie deren Beschaffenheit, Zusammensetzung und zeitliche Veränderung
- Studierendenbetreuung im Rahmen von Seminar-, Diplom-, Master- und Dissertationsarbeiten
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung
- eigenständige wissenschaftliche Forschung verbunden mit eigenen Forschungsprojekten (Einwerben von Drittmitteln) und internationalen Kooperationen

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium (Dr. rer. nat. oder Dr. techn.) mit Grundstudium aus Chemie oder Science and Technology for Conservation and Restoration of Cultural Heritage
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern
- Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten sowie bei chemischen Übungen (Labor-Übungen)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kenntnisse in Windows-10, MS-Office, Photoshop, Corel Draw
- Kenntnis von Software-Paketen zur Steuerung diverser Analysegeräte zur Py-GC/MS, FTIR- Raman-, UV-Vis-Spektroskopie sowie üblicher Auswertungsprogramme wie Opus oder Origin

Gewünschte Qualifikationen:

- Erfahrungen im Bereich der Untersuchung von Kunstwerken mit instrumentellen Analysemethoden, insbesondere mit Methoden zur Analyse von organischen Materialien in der zeitgenössischen Kunst, wie Gaschromatografie/Massenspektrometrie (GC/MS, Py-GC/MS), Infrarot-, Raman- und UV-Vis-NIR-Spektroskopie, Thermoanalyse, Rasterelektronenmikroskopie mit Röntgenmikroanalyse (REM/EDX) und Röntgen-fluoreszenzanalyse (RFA)
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit organisatorische und verwalterische Aufgaben selbstständig zu planen und durchzuführen

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 (Post-Doc) beträgt derzeit Euro 2.917,1 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 15.10.2020 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.